



## RAGKademie – Nutzt das Wissen erfahrener MitarbeiterInnen

Interview mit Dr. Manfred Eder, HR-Leiter, RAG



Die Rohöl-Aufsuchungs-AG kurz RAG ist in der Erdöl- und Erdgassuche und –gewinnung tätig. Der Handel mit Erdgas und Erdöl sowie die Entwicklung und der Bau von unterirdischen Erdgasspeichern unter anderem im Salzkammergut gehört zu ihren Tätigkeitsfeldern. Mit dem Bau der Erdgasspeicher sorgen sie unter anderem dafür, dass es in Österreich niemals kalt wird. Interne Fachausbildung wird bei der RAG ganz groß geschrieben und nutzt dabei das Potenzial und das Know-how erfahrener MitarbeiterInnen.

**Netzwerk HR:** Welchen Stellenwert hat die Personalarbeit bei der RAG?

**Eder:** Die Personalarbeit spielt für die Erreichung der Unternehmensziele eine zentrale Rolle. Die Hauptaufgaben der Personalabteilung bestanden in den vergangenen Jahren in der Beschaffung, Integration und Ausbildung des notwendigen Schlüsselpersonals, welches für die Wachstumsstrategie der RAG notwendig ist. Seit 2004 hat sich der Personalstand mehr als verdoppelt; derzeit liegen die Schwerpunkte auf der internen fachlichen Ausbildung. Zu diesem Zweck wurde die sogenannte „RAGKademie“ gegründet, eine interne Fachausbildungsschiene für unsere Kernkompetenzen, wo ältere, erfahrene MitarbeiterInnen ihr Spezial-Know-how an Jüngere weitergeben.

Wichtig ist mir, dass der Wert eines Unternehmens nicht nur in Anlagen und Produkten gesehen wird, sondern auch im Know-how und im erfolgreichen Zusammenspiel der MitarbeiterInnen.

**Netzwerk HR:** Gibt es ein Projekt im Personalmanagement, auf welches Sie besonders stolz sind?

**Eder:** Die zweimalige erfolgreiche Teilnahme am Great Place to Work - Wettbewerb: 2008: 9. Platz, 2010: 5. Platz. Die erfolgreiche Erfüllung der Rekrutierungspläne und die niedrige Fluktuationsrate. Der Aufbau der RAGKademie, die Erarbeitung einer Personalstrategie für das Unternehmen sowie die Modernisierung des MBO-Systems.

**Netzwerk HR:** Sie haben es ja bereits erwähnt, dass die RAG heuer bei der Wahl zu „Österreichs bestem Arbeitgeber“ in der Kategorie Unternehmen mit mehr als 250 MitarbeiterInnen den ausgezeichneten 5. Platz belegt hat. Welche Aktivitäten/Aspekte spielten hier aus Ihrer Sicht eine Rolle, um diese Bewertung von Unternehmen und Management Ihrer MitarbeiterInnen zu erhalten?

**Eder:** Ein positives Betriebsklima, eine gute Grundstimmung im Unternehmen; interessante Arbeitsplätze mit Verantwortung und Gestaltungsmöglichkeiten. Bei uns wird die Stimme des/der einzelne/n Mitarbeiters/in noch gehört. Ebenso kurze Entscheidungswege, Sport- und Gesundheitsförderung sowie eine gute Bezahlung und ein mitarbeiterorientierter Führungsstil zeichnen unser Unternehmen aus.

**Netzwerk HR:** Welche Herausforderungen sehen Sie in den nächsten Jahren auf das Personalmanagement zukommen?

- Management von Arbeitszeiten und Überstunden infolge massiver Bautätigkeit;
- Förderung/Verstärkung der Jobrotation im Unternehmen;
- Langfristige Absicherung der Arbeitsplätze durch flexible Personalverwendung;
- Voraussetzungen für alternsgerechtes Arbeiten schaffen